Ressort: Gesundheit

Studie: Schlechte Mundhygiene erhöht Krebsrisiko

Bremen, 08.06.2014, 13:18 Uhr

GDN - Schlechte Mundgesundheit und unzureichende Zahnpflege können einer Studie zufolge das Risiko für Krebserkrankungen der oberen Luft- und Speisewege erhöhen. Das berichtet die "Apotheken Umschau" unter Berufung auf eine EU-Studie, an der auch die Bremer Universität beteiligt war.

Auch das Tragen von Zahnersatz galt dabei als Beleg für schlechte Mundgesundheit. Deshalb bleibe gründliche Pflege auch mit Zahnersatz wichtig. Die Wissenschaftler warnten aber gleichzeitig davor, es mit der Mundhygiene zu übertreiben. Ihre Untersuchung liefere ebenso Hinweise darauf, dass zu häufiger Gebrauch von Mundwasser - mehr als dreimal pro Tag - Mundhöhlen- und Kehlkopfkrebs begünstigen könne.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-35908/studie-schlechte-mundhygiene-erhoeht-krebsrisiko.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com